



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Anzeigen

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

**Fortunatus Laatschy — Dina.** Zwei Erzählungen von Eduard Dupré.  
Ein Band. Fein gebunden 4 Mark

... Unter der leichten Hülle des französisch klingenden Pseudonyms erkennt der Leser als Verfasser der kleinen Erzählungen sofort einen patriotisch empfindenden hochgebildeten Mann von süddeutscher Gemütsart, der dem allemanntischen Bruderstamm zwischen Rhein und Vogesen ebenso warme als herzgewahrene Sympathien entgegenbringt. Eine für eigentliche Romanzwecke vielleicht etwas zu bürgerlich-schlichte Liebesgeschichte schlingt sich durch den Reigen lebensvoller Szenen aus dem Leben der ländlichen Bevölkerung des Sundgaus, in denen der Katalon vorzüglich getroffen ist. Besonders wohlthuend berührt die Objektivität und Unbefangenheit in der Erfassung der verschiedenen Elemente, die durch die Neugestaltung der Dinge zum Teil sehr bunt durcheinander gemengt und zusammengestellt waren. Wo die Aufgabe der Regermanisation erwähnt wird, geschieht es meist, um etnem fröhlichen Humor das Wort zu verschaffen, der sich das „Leben und leben lassen“ zur Devise erwählt hat; jedenfalls wird nie die Siegermüne herausgehört oder in die fremdliche Harmlosigkeit des Verkehrs durch unzeitiges Anschlägen der politischen Werbetrommel eine Störung gebracht. Wenn diese Art von Schilderung des elsässischen Volkslebens weitere Pflege findet, so kann die Wirkung nicht ausbleiben, daß die Gemeinsamkeit des Volkstums in cis- und transrhodanischen Allemanten immer klarer und deutlicher zum Bewußtsein kommt.  
(Norddeutsche Allgemeine Zeitung)



**Der goldne Engel** und kleine Geschichten von Luise Glas. Ein Band. Fein gebunden 5 Mark

Fast zwei Drittel des Buches nimmt die Titelergählung ein. Man könnte sie, auch um ihres Inhalts willen, füglich schon Roman nennen. In wohlverbundenen Zügen führt sie uns eine Familiengeschichte vor. Ihr Stoff ist sehr aktuell. „Der goldne Engel“ ist das Modell eines lenkbaren Luftschiffs, an dessen Konstruktion der Vater und nach ihm der Sohn ihre Kraft, ihr Vermögen, die Existenz ihrer Familien setzen. Die Tochter und Schwester der beiden hat das Uebding von jeher gehaßt, aber daneben ihr Möstlichstes gethan, um durch Verzicht auf alle persönlichen Wünsche und durch ihre Arbeit die Familie wenigstens vor dem völligen Ruin zu bewahren. Endlich wird das Luftschiff doch auch ihr zum Verhängnis. Bei einem Brand im Hause will sie das Modell bergen und geht nur mit diesem Feind ihres Lebens zugrunde. — Luise Glas ist eine ausgezeichnete Erzählerin. Knapp, trefflicher in jedem Wort, eine Psychologin nicht gewöhnlicher Art und von einem stillen Humor, der höchst erfreulich wirkt. Davon geben auch die zehn kleinen Geschichten des Bandes, jede in ihrer Weise, Zeugnis.  
(Schwab. Merkur, Stuttgart)



**Über den hohen Bergen.** Bauerngeschichten von Björnsterne Björnson.  
2 Bände. Fein gebunden 10 Mark.

Inhalt: Arne — Synnöve Solbakken — Ein fröhlicher Bursch — Der Brautmarsch — Eisenbahn und Kirchhof. — Kleine Geschichten — Das Hühnermädchen.

Björnsons Bauernnovellen sind unter dem Titel „Über den hohen Bergen“ überaus vornehm ausgestattet in einer neuen sorgfältig ausgeführten Uebersetzung erschienen. Diese einfachen, schlichten Erzählungen sind Björnsons Meisterwerke. Sie sind es, die dem norwegischen Dichter einen bleibenden Platz unter den Dichtern sichern, und werden auch kommenden Geschlechtern genussreiche Stunden bereiten, wenn schon so manches seiner spätern Werke der Vergessenheit anheim gefallen ist. Björnsons Bauernnovellen stammen aus einer Zeit, wo er seine dichterische Begabung noch nicht in den Dienst der Modeschriftstellerei gestellt hatte. Aus diesem Grunde werden sie die Mode überdauern, und ihren Wert behalten. In seinen Bauerngeschichten hat Björnson aus seinem, dem deutschen nahe verwandten Volkstum geschöpft. Das Denken und Handeln der Menschen, die er schildert, entspricht dem deutschen Empfinden, und darum wird diesen Erzählungen auch freudig ein Platz im Bücherschrank deutscher Familien eingeräumt werden.  
(Wossische Zeitung)



**Die Kohlenbrenner.** Erzählung von Johanna Nielsen. Deutsch von Pauline Klaiber. Fein gebunden 5 Mark.

Es ist eine ergreifende, ja vielfach geradezu erschütternde Herzengeschichte, die uns hier entgegentritt. ... Die Charaktere sind mit plastischer Wahrheit geschildert, nicht minder gelungen sind das lokale Kolorit und die Schilderung des historischen Hintergrundes, aus dem die Handlung herauswächst. Jede Situation ist mit wenigen Strichen greifbar geschildert, der Dialog prägnant. Bei alledem durchweht ein gesunder Humor, überall aber ein postiverer Hauch das Werk. Die Uebersetzung ist so glatt, daß man ein Original vor sich zu haben glaubt. Wir legen das Buch, nachdem wir es in einem Zuge gelesen, mit dem festen Voratz bei Seite, es recht bald wieder zur Hand zu nehmen; denn es gehört zu dem Interessantesten, was wir von moderner skandinavischer Literatur kennen gelernt haben.  
(Neue Preussische [Kreuz-] Zeitung, Berlin)

Soeben erschien:

# Eduard von Simson

## Erinnerungen aus seinem Leben

zusammengestellt

von

**B. v. Simson**

Mit 1 Portrait in Heliogravüre und 4 Facsimiles

Preis geheftet M. 8.—, in Halbfranz gebunden M. 10.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen



Ein wichtiges geographisches Handbuch ist:

# Der Grosse Seydlitz

22. Bearbeitung. Ein starker gr. Oktavband (624 Seiten) mit 227 Abbildungen u. Skizzen, 5 bunten Karten u. 8 Farbendrucktafeln.  
o o In Leinenband Mk. 5,25. o In Halbfranzband Mk. 6.— o o

**Inhalt:** I. Allgemeine Erdkunde. III. Handelsgeographie. o o o  
II. Länderkunde. o o o o IV. Geschichte der Geographie.

.. Tüchtige Redakteure halten das Werk ständig auf der Höhe der Zeit. ..  
.. Gesamtverbreitung der Seydlitzischen Geographie 1 1/2 Million Exemplare. ..

Zum Selbststudium f. d. Hausbibliothek u. d. Kontor.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

## Die drei Kanoniere und andre Geschichten

von Ernst Johann Groth

Ein Band. Preis: elegant gebunden M. 4.—

Inhalt: Kanonier Schimansky — Kanonier Abraham — Kanonier Kadegast — Die Kuhhaut — Die Revisionsreise — Es wird schon kommen — Leopold Kämmerlich — Der Goetheforscher

Mit großem Vergnügen und Behagen haben wir die Ernst Joh. Groth'schen Geschichten gelesen. Er ist ein Erzähler, an dem man seine Freude hat. Die einzelnen Abschnitte, zum Teil in einem gewissen losen Zusammenhang stehend, sind sehr geschickt in Komposition und Form. Durch alle zieht sich ein gemütlicher, sinniger Humor, eine reine, noble Denkungsart, der zwar nichts Menschliches fremd ist, die aber mit bewußtem Nachdruck bei dem Versöhnenden verweilt und den Dichter als einen Optimisten erkennen läßt, dem doch die reale Basis nicht mangelt. Gerade diese Grundstimmung ruft in dem Leser eine freudige Zustimmung hervor und stellt jenen seelischen Konnex her, ohne den die Lektüre eines Buches verlorne Liebesmühe ist. . . .

(Düna-Zeitung, Riga)

Preis der Grenzboten: vierteljährlich 9 Mark — Wöchentlich ein Heft — Preis des Heftes einzeln: 1 Mark  
Expedition: Leipzig, Inselstraße 20